



---

**Bedienungsanleitung  
Band-Tellerschleifer BTS-200M**

**Mode d'emploi  
Ponceuse combinée à bande/disque BTS-200M**

**Istruzioni per l'uso  
Levigatrice a nastro BTS-200M**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung  
Declaration de Conformite CE  
Dichiarazione di conformità CE**

**Produkt / Produit / Prodotto:**  
Band-Tellerschleifer BTS-200M  
Ponceuse combinée à bande/disque BTS-200M  
Levigatrice a nastro BTS-200M

Marke / Marque / Marchio:  
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:  
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim  
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht  
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes  
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

2006/42/EC  
Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

2014/30/EU  
elektromagnetische Verträglichkeit / compatibilité électromagnétique / compatibilità elettromagnetica

und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde  
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes  
e sviluppato in conformità ai seguenti standard aggiuntivi

EN ISO 12100:2010  
EN 62841-1:2015+A11  
EN 62841-3-4:2016+A11+A12+A1  
EN 61000-6-2:2005  
EN61000-6-4:2007+A1:2011

Dokumentations-Verantwortung  
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:  
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti  
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a light blue circular stamp.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione  
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim  
Schweiz / Suisse

**Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.**

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



**Immer Schutzbrille tragen!**



**Immer Sicherheitshandschuhe tragen!**



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.

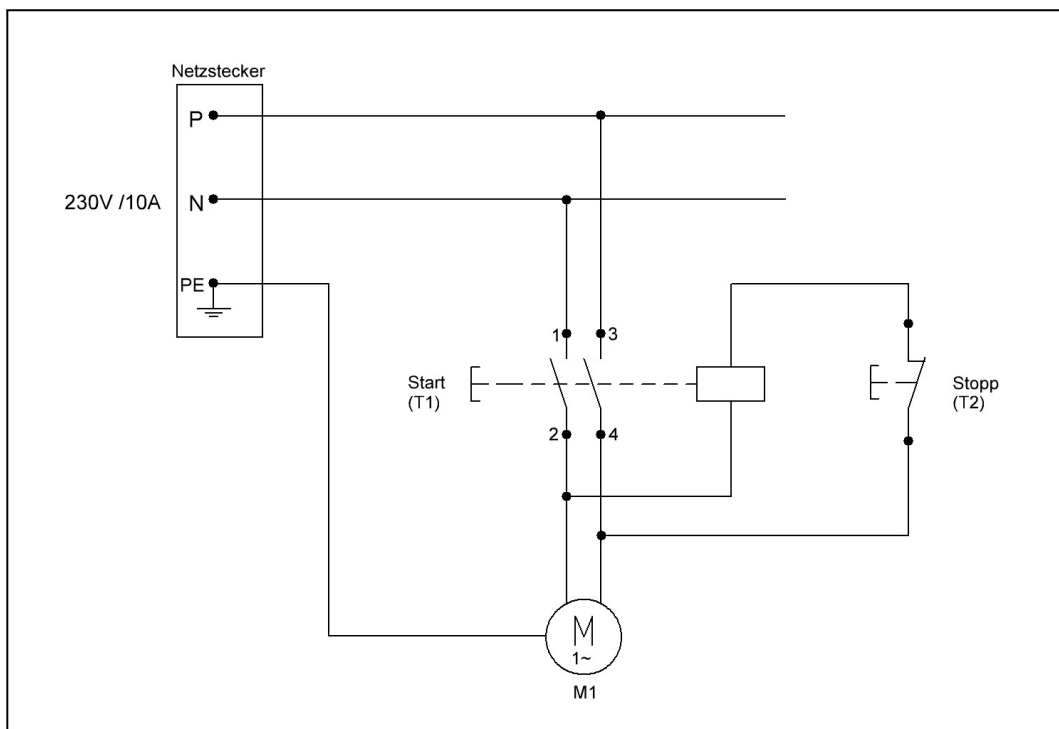


13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicherstellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

## Technische Daten

BTS-200M

Tellerdurchmesser	150 mm
Tischgrösse	160 x 226 mm
Tischneigung	45°
Bandneigung	90°
Bandabmessung	100 x 915 mm
Tellerdrehzahl	1400 U/min
Motor	0.4 kW / 230 V / 1400 U/min
Gewicht (netto)	16,8 kg



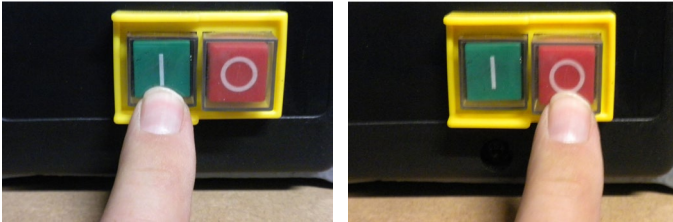
### Stückliste Steuerung BTS-200M

Abkürzung	Bezeichnung	Daten	Stk.	Infos
T1	Start Taste		1	
T2	Stopp Taste		1	
M1	Motor		1	
PE	Erdung		1	
Netzkabel	Netzkabel		1	

## Schalterbedienung

starten der Maschine

stoppen der Maschine



Mit der Teller /-Bandschleifmaschine BTS-200M steht ein universelles Bearbeitungszentrum zur Verfügung, mit dem die vielfältigsten Schleifarbeiten durchgeführt werden können, wofür sonst mehrere Maschinen erforderlich sind. Bei richtiger Bedienung und Wartung sind die sichere Funktion und die hohe Arbeitsgenauigkeit über Jahre hinaus gewährleistet.

Die Maschine darf nur nach eingehendem Studium der Bedienungsanleitung und nur, wenn alle Handgriffe, die zur Bedienung gehören, sicher verstanden und beherrscht werden, in Betrieb gesetzt werden.

Dazu muss die Maschine in ihren einzelnen Funktionen getestet werden, ohne dass dabei die Maschine in Betrieb gesetzt wird.

## Besonderes

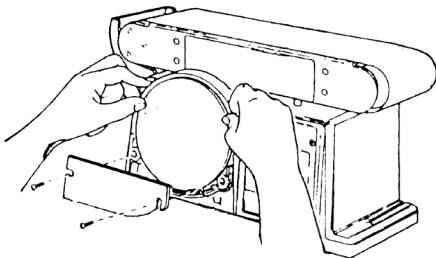
Die Bauart dieser Maschine erlaubt das Schleifen mit dem Schleifband sowie dem Schleifteller.

Die Maschine ist präzise verarbeitet und setzt erfahrem Bedienungspersonal durch die einfache Handhabung keine Grenzen in der Anwendung.

Der Maschinenkörper aus gealtertem Grauguss gewährleistet die Beibehaltung der Genauigkeit, die durch die Bearbeitung, wie Schleifen gegeben ist.

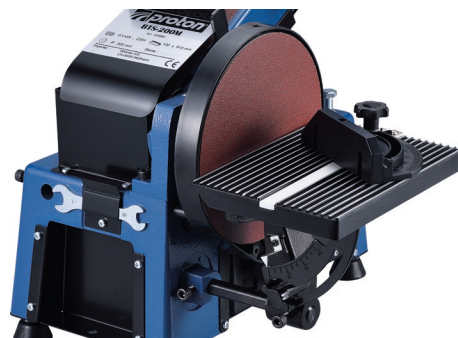
## Schleifpad montieren

Das Schleifpad (ø 150 mm) mit dem Klettverschluss auf dem Schleifteller so befestigen dass sich dies genau in der Mitte (zentrisch) befindet.



## Scheibenschutz montieren

Den Scheibenschutz nach dem Befestigen des Schleifpads wieder anschrauben



### Anschlag (Schleifband) montieren

Den Anschlag mittels der beigelegten Schraube befestigen.

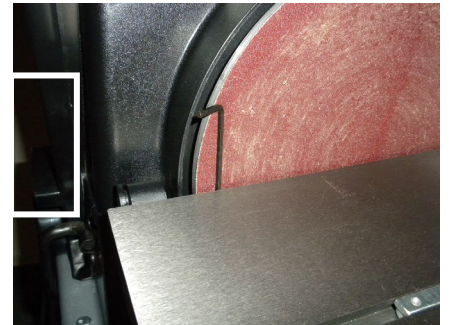
### Arbeitstisch (Teller) montieren

Befestigen Sie den Halter unten am Tisch mit den drei Schrauben.

Anschliessend montieren Sie den Tisch mit dem Sterngriff an der Maschine.

Beachten Sie dass der Tisch im rechten Winkel (90°) zum Schleifteller ausgerichtet wird.

Stellen Sie den Abstand vom Tisch zum Schleifteller max. 2 mm ein. Als einfaches Hilfsmittel können Sie einen 1,5 mm Inbusschlüssel verwenden.



### Auswechseln des Schleifbandes

Lösen Sie den Hebel und entfernen Sie das abgenützte Band. Schieben Sie das neue Band auf die Rollen und spannen den Hebel wieder.



Mit dem Justierknopf können Sie nach dem korrekten Spannen des Bandes den korrekten Lauf einstellen. Drücken Sie die Starttaste und sofort wieder die Stoppaste. Beobachten Sie nun in welche Richtung das Band verläuft und korrigieren Sie entsprechend am Knopf in Uhrzeiger-oder Gegenuhrzeigerrichtung. Verstellen Sie nur fein und beobachten das Band.





### Winkelverstellung Schleifband

Lösen Sie die Inbusschraube (A) am Support und stellen das Schleifband auf den gewünschten Winkel ein. Anschliessend ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

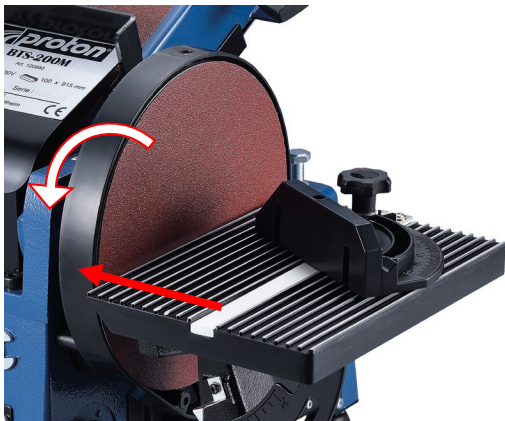
A



### Staubabsaugvorrichtung

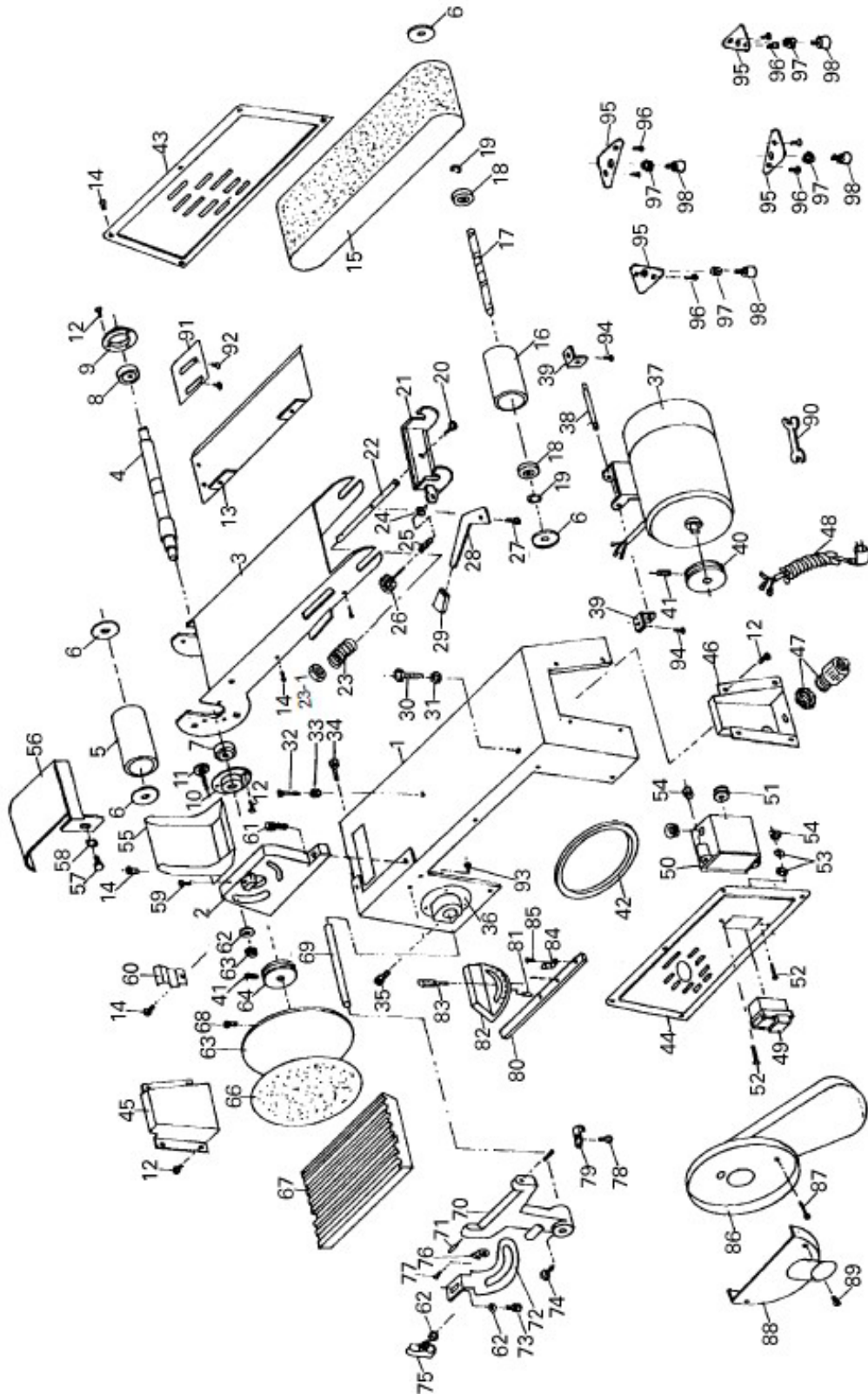
Am Anschluss können Sie zur Staubentfernung einen geeigneten Staubsauger oder eine zentrale Staubabsaugung montieren.

Zu Ihrer Sicherheit halten Sie Ihr Werkstück stets auf der linken Seite des Schleiftellers um ein Vibrieren oder Festklemmen zu verhindern.



Beim Arbeiten auf dem Schleifband benutzen Sie den Anschlag





Nr.	Beschreibung	Abm.	Nr.	Beschreibung	Abm.
1	Maschinenbasis		49	Ein-/Ausschalter	
2	Flansch		50	Schalterkasten	
3	Schleifarm		51	Kabeltülle	
4	Welle		52	Schraube	M4x20
5	Antriebsrolle		53	Scheibe	
6	Scheiben		54	Mutter	M4
7	Kugellager		55	Abdeckung	
8	Kugellager		56	Abdeckung	
9	Lagerschild		57	Schraube	3/8"x13
10	Lagerschild		58	Federring	3/8"
11	Schraube	M8x35	59	Schraube	M6x8
12	Schraube	3/16"x10	60	Klemme	
13	Schleifauflage		61	Schraube	M8x25
14	Schraube		62	Scheibe	
15	Schleifband	K/G100	63	Mutter	M8
	Schleifband	K/G80	64	Riemenscheibe	
	Schleifband	K/G60	65	Schleifteller	
16	Leerlaufrolle		66	Schleifpapier	
17	Welle		67	Tisch	
18	Kugellager		68	Schraube	M6x16
19	Sicherungsring		69	Haltestange	
20	Schraube	1/4"x13mm	70	Halter	
21	Halter		71	Stift	5x10
22	Stange		72	Gehrungssegment	
23	Feder		73	Schraube	M8x12
23-1	Mutter		74	Schraube	M8x20
24	Scheibe		75	Flügelschraube	
25	Feder		76	Pfeil	
26	Einstellschraube		77	Schraube	M4x8
27	Schraube	1/4"x18	78	Schraube	M5x8
28	Hebel		79	Klemme	
29	Griff		80-85	Gehrungsanschlag komplett	
30	Schraube	M10x50	86	Riemenschutz	
31	Mutter	M10	87	Schraube	M6x45
32	Schraube	M6x40	88	Scheibenschutz	
33	Mutter	M6	89	Schraube	M4x8
34	Schraube	M8x40	90	Gabelschlüssel 10-30 mm	
35	Schraube	M8x20	91	Halter	
36	Lagerschild		92	Schraube	M5x6
37	Motor		95	Fussplatte	5/16"
38	Welle		96	Schraube	M4x8
39	Halter		97	Mutter	
40	Motorriemenscheibe		98	Fuss	
41	Schraube	5/16x8	99	Zentrifugalschalter	
42	Keilriemen	M20			
43	Abdeckung l.		<b>Zubehör</b>		
44	Abdeckung r.		Siehe Pos. 15, 65 und 66		
45	Abdeckung h.				
46	Abdeckung v.				
47	Zugentlastung				
48	Netz-kabel				



**Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.**

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



**Portez toujours des lunettes de sécurité**

**Portez toujours des gants de sécurité!**



1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.

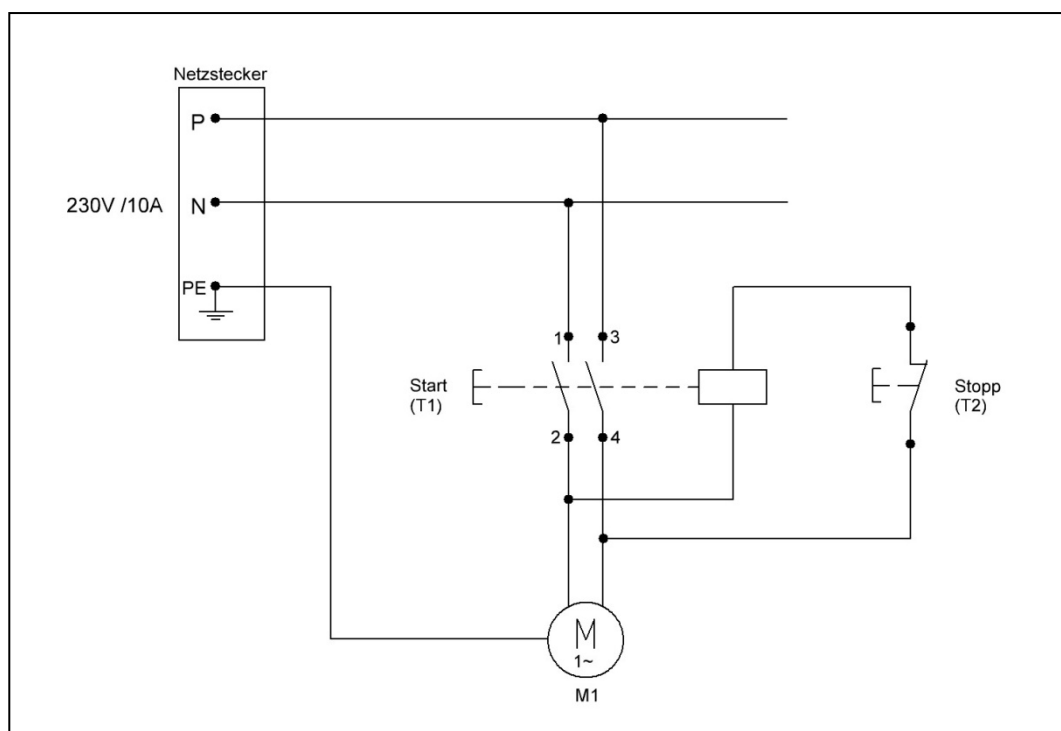


12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.

## Caractéristiques techniques

BTS-200M

Diamètre du plateau	150 mm
Dimensions de la table	160 x 226 mm
Inclinaison de la table	45°
Inclinaison du bras de ponçage jusqu'à	90°
Dimensions de la bande	100 x 915 mm
Vitesse du plateau	1400 U/min
Moteur	0.4 kW / 230 V / 1400 t/min
Poids net	16,8 kg



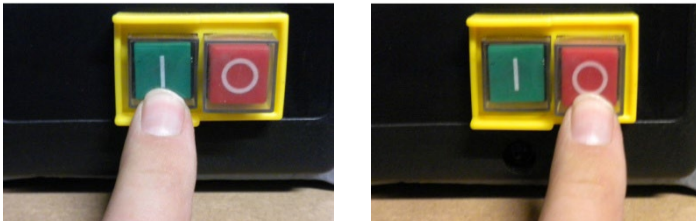
### Stückliste Steuerung BTS-200M Composants électriques

Abréviation	Désignation	Caractéristiques	Qté	Remarques
T1	Interrupteur „Départ“		1	
T2	Interrupteur „Arrêt“		1	
M1	Moteur		1	
PE	Mise à terre		1	
	Câble de raccordement		1	



### Actionnement du commutateur

Mise en marche de la machine    Arrêt de la machine



Avec la ponceuse à bande et lapidaire BTS-200M, un centre d'usinage universel est disponible, permettant les travaux de ponçage les plus divers. La commande correcte et une maintenance suivie sont les garants pour une exploitation sûre et un travail de haute précision durant une longue période.

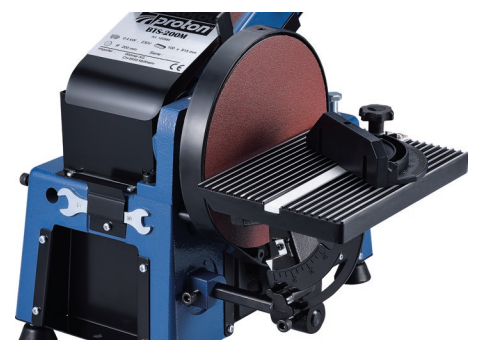
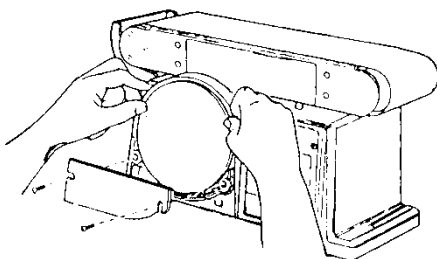
Pour la sécurité de l'opérateur de la machine, son utilisation, ses caractéristiques d'exploitation et l'identification des risques spécifiques qu'elle présente, il est important de lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. A cet effet, toutes les fonctions de la machine doivent être simulées, sans que la machine soit mise en marche.

### Particularités

La conception de cette machine permet le ponçage avec la bande ainsi qu'avec le plateau. La machine est construite avec précision. Un personnel qualifié ne rencontre pas de limite grâce à la simplicité de son utilisation. Le corps de la machine en fonte grise vieillie est garant de précision, consécutive aux soins apportés lors de la fabrication.

### Montage du disque à poncer

Monter le disque à poncer (ø 150 mm) avec la fixation Velcro sur le plateau de ponçage de sorte qu'il soit positionné exactement au milieu.



### Montage de la protection du plateau

Revisser la protection du plateau après le montage du disque à poncer.

### Montage de l'arrêt de ponçage

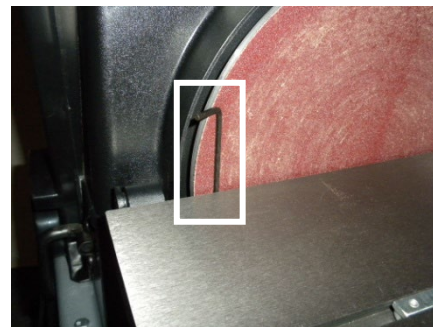
Fixer l'arrêt de ponçage à l'aide de la vis jointe.

### Montage de la table de travail du plateau de ponçage

Fixer le support sous la table à l'aide des trois vis jointes.

Fixer ensuite la table à la machine à l'aide du bouton étoilé. Veiller à ce que l'angle (table/plateau) comporte exactement 90°.

La distance entre le plateau et la table ne doit pas comporter plus de 2 mm. Pour un réglage simple et rapide, placer une clé coudée six-pans de 2 mm entre le plateau et la table comme présenté sur l'illustration.



### Changement de la bande de ponçage

Détendre la bande avec le levier et enlever la bande. Monter la nouvelle bande. Faire attention à la direction de la bande. Tendre la bande avec le levier.



### Ajustage de la bande de ponçage

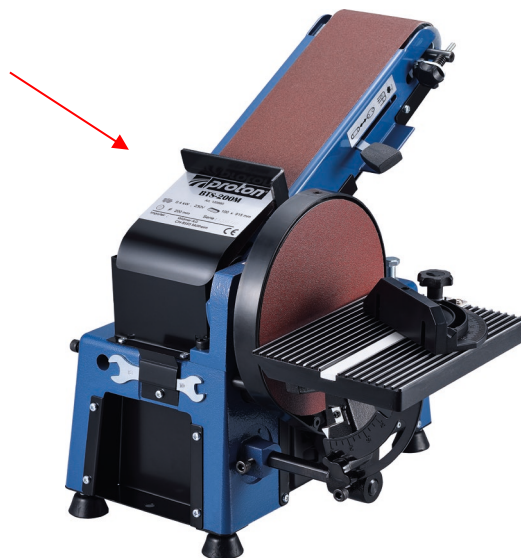
Régler l'alignement correct de la bande à l'aide du bouton d'ajustage après l'avoir tendue. Presser le bouton de mise en marche et ensuite immédiatement le bouton d'arrêt. Observer dans quelle direction la bande dévie et corriger à l'aide du bouton dans le sens des aiguilles d'une montre ou en contre-sens. Régler seulement finement en surveillant la bande.



### Réglage angulaire du bras de ponçage

Desserrer la vis à tête à six pans (A) sur le support et positionner le bras de ponçage à l'angle désiré. Resserrer ensuite la vis à tête à six pans.

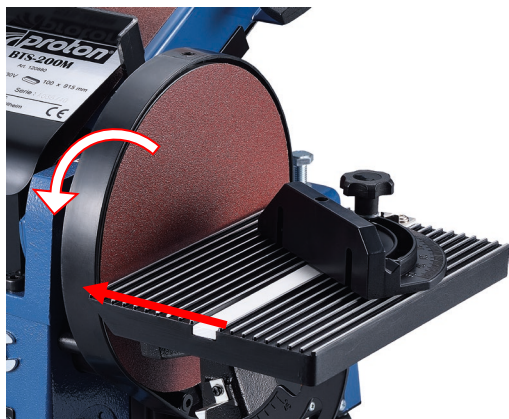
A



### Dispositif d'aspiration des poussières

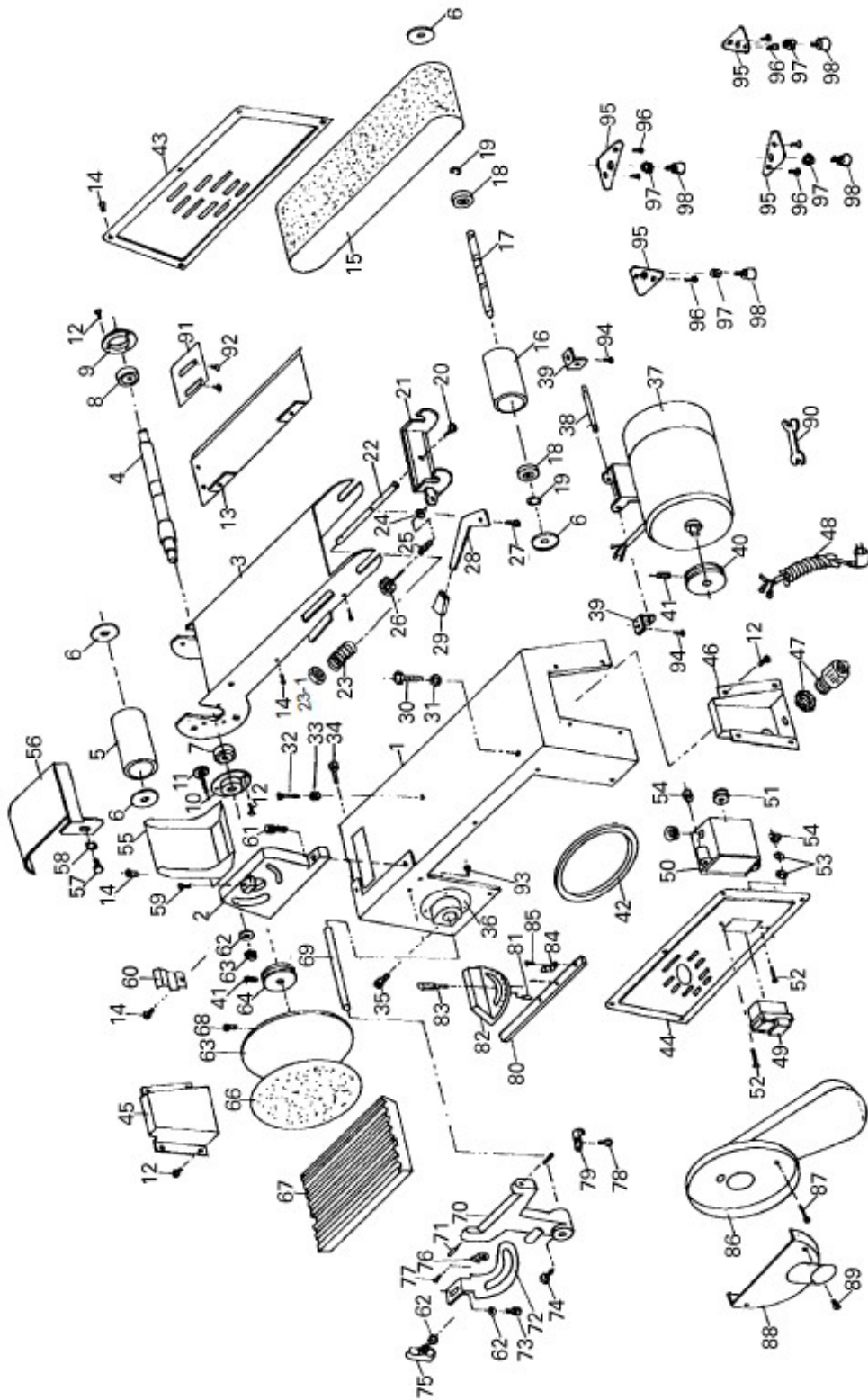
Un aspirateur ou un dépoussiéreur central peut être fixé au raccordement.

Pour des raisons de sécurité et pour éviter toute vibration ou blocage, n'utiliser que la zone gauche du plateau de ponçage.



Utiliser l'arrêt de ponçage pour tous les travaux sur le bras de ponçage.





No.	Description	Dim.	No.	Description	Dim.
1	Base de la machine		49	Interrupteur	
2	Flasque		50	Boîte inter.	
3	Bras		51	Porte câble	
4	Axe		52	Vis	M4x20
5	Rouleau		53	Rondelle	
6	Rondelle		54	Ecrou	M4
7	Roulement		55	Couvercle	
8	Roulement		56	Couvercle	
9	Couvercle roulement		57	Vis	3/8"x13
10	Couvercle roulement		58	Rondelle	3/8"
11	Vis	M8x35	59	Vis	M6x8
12	Vis	3/16"x10	60	Serre	
13	Plaque		61	Vis	M8x25
14	Vis		62	Rondelle	
15	Bande	K/G100	63	Ecrou	M8
	Bande	K/G80	64	Poulie	
	Bande	K/G60	65	Disque	
16	Poulie folle		66	Disque Velcro	
17	Axe		67	Table	
18	Roulement		68	Vis	M6x16
19	Circlip		69	Arbre	
20	Vis	1/4"x13mm	70	Porteur	
21	Flasque		71	Goupille	5x10
22	Fourreau		72	Segment d'onglet	
23	Ressort		73	Vis	M8x12
23-1	Ecrou		74	Vis	M8x20
24	Rondelle		75	Vis papillon	
25	Ressort		76	Flèche	
26	Vis de réglage		77	Vis	M4x8
27	Vis	1/4"x18	78	Vis	M5x8
28	Levier		79	Bride	
29	Poignée		80-85	Guide d'onglet complet	
30	Vis	M10x50	86	Protection courroie	
31	Ecrou	M10	87	Vis	M6x45
32	Vis	M6x40	88	Protection disque	
33	Ecrou	M6	89	Vis	M4x8
34	Vis	M8x40	90	Clé à fourche	
35	Vis	M8x20	91	Porteur	
36	Couvercle		92	Vis	M5x6
37	Moteur		95	Plaque de base	5/16"
38	Axe		96	Vis	M4x8
39	Porteur		97	Ecrou	
40	Poulie		98	Pied	
41	Vis	5/16x8	99	Interrupteur centrifuge	
42	Courroie	M20			
43	Couvercle d.		<b>Accessoires</b>		
44	Couvercle g.		Voir pos. 15, 65 et 66		
45	Couvercle a.				
46	Couvercle d.				
47	Serre câble				
48	Câble				



**Nota: la mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi lesioni.**

Come per tutte le macchine, il funzionamento e l'utilizzo di questa macchina comportano dei pericoli. Un uso attento e una corretta gestione della macchina riducono notevolmente i rischi di incidente. Se le normali misure precauzionali vengono disattese, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata solo per i tipi di utilizzo indicati. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina e di non utilizzarla in modi diversi da quelli per cui è stata progettata.

Se, dopo aver letto le istruzioni per l'uso, non vi sono ancora chiarimenti, contattate il produttore.



**Indossare sempre occhiali di sicurezza!**



**Indossare sempre guanti di sicurezza!**



1. Per la vostra sicurezza, leggete sempre il manuale di istruzioni prima di utilizzare la macchina. Imparate a conoscere la macchina, il suo funzionamento e i suoi limiti operativi e riconoscete i suoi rischi specifici. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Collegare sempre le macchine a funzionamento elettrico con una spina di rete con contatto di terra a una presa di corrente con contatto di terra. Se si utilizzano spine intermedie senza contatto di protezione, il collegamento del contatto di protezione alla macchina deve essere effettuato senza problemi. Non mettere mai in funzione la macchina senza un contatto di protezione (terra).
3. Rimuovere sempre dalla macchina le leve o le chiavi di tensione allentate. Prima di accendere la macchina, verificare sempre che tutti i comandi allentati siano stati rimossi.
4. Mantenere l'area di lavoro libera da ostacoli. Le aree e le superfici di lavoro disallineate favoriscono gli infortuni in fase di partenza.
5. Non utilizzare la macchina in un ambiente pericoloso. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi o bagnati e non esporla alla pioggia. Mantenere sempre la superficie e l'area di lavoro ben illuminate.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina. Tenere sempre bambini e visitatori a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
7. Proteggere l'officina o il locale di lavoro dall'ingresso di persone non autorizzate. Installare dispositivi di sicurezza per bambini sotto forma di bulloni con serratura, interruttori principali con serratura, ecc.
8. Non sovraccaricare la macchina. La macchina funziona meglio e in modo più sicuro se viene utilizzata nei limiti di potenza per i quali è stata progettata.
9. Non utilizzare accessori per lavori per i quali è previsto l'utilizzo.
9. Non utilizzare gli accessori per lavori per i quali non sono stati progettati.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi, guanti, sciarpe, anelli, collane, catene per le mani o altri gioielli. Potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento della macchina. Indossare scarpe con soles antiscivolo. Indossare un copricapo che copra completamente i capelli lunghi.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza. Procedere in conformità alle norme antinfortunistiche. Indossare anche una maschera antipolvere quando si lavora con la polvere.



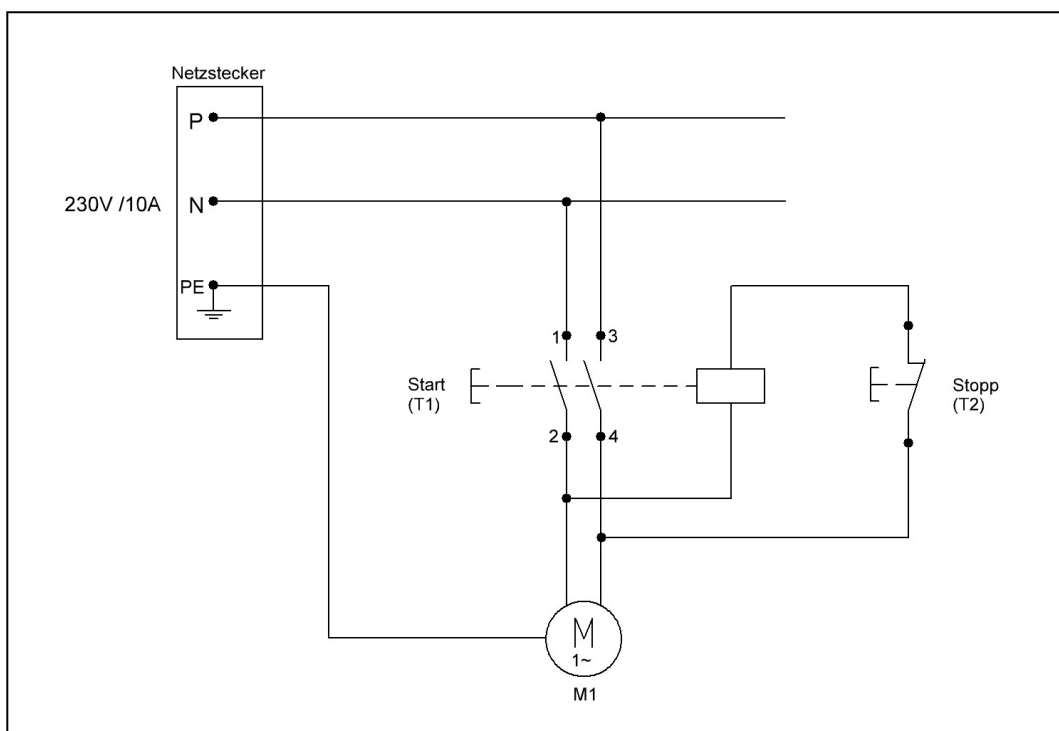


12. Prestare attenzione alla stabilità. Mantenere sempre la posizione dei piedi e l'equilibrio fisico in modo da garantire un appoggio sicuro.
13. Mantenere sempre la macchina in buono stato di funzionamento. Seguire le istruzioni per la pulizia, la lubrificazione e la sostituzione degli accessori.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di effettuare interventi di manutenzione.
15. Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
16. Evitare l'avviamento accidentale della macchina.
17. Controllare le parti danneggiate della macchina. Le protezioni o altre parti danneggiate devono essere riparate o sostituite correttamente prima di continuare a lavorare.
18. Non lasciare mai la macchina durante il funzionamento.
19. Alcool, farmaci, droghe: Non utilizzare mai la macchina sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete elettrica.
21. Utilizzare il diagramma di posizione come riferimento per il funzionamento della macchina.

## Dati tecnici

BTS-200M

Diametro piastra	150 mm
Dimensioni del tavolo	160 x 226 mm
Inclinazione del tavolo	45°
Inclinazione del nastro	90°
Dimensioni del nastro	100 x 915 mm
Velocità del disco	1400 U/min
Motore	0.4 kW / 230 V / 1400 U/min
Peso (netto)	16,8 kg



### Elenco delle parti dell'unità di controllo BTS-200M

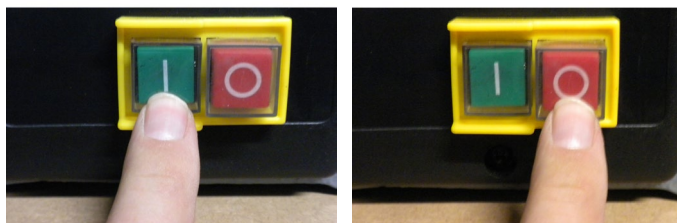
Abbreviazione	Designazione	Dati	Pzi.	Info
T1	Pulsante di avvio		1	
T2	Pulsante di arresto		1	
M1	Motore		1	
PE	Messa a terra		1	
Cavo di rete	Cavo di rete		1	



### Funzionamento dell'interruttore

Avvio della macchina

Arresto della macchina



La levigatrice a disco/nastro BTS-200M è un centro di lavoro universale che può essere utilizzato per un'ampia gamma di attività di levigatura che altrimenti richiederebbero più macchine. Con un funzionamento e una manutenzione corretti, il funzionamento sicuro e l'elevata precisione del lavoro sono garantiti per anni.

La macchina può essere messa in funzione solo dopo aver studiato a fondo le istruzioni per l'uso e solo se tutte le fasi operative sono state pienamente comprese e padroneggiate.

A tal fine, è necessario testare le singole funzioni della macchina senza metterla in funzione.

### Caratteristiche speciali

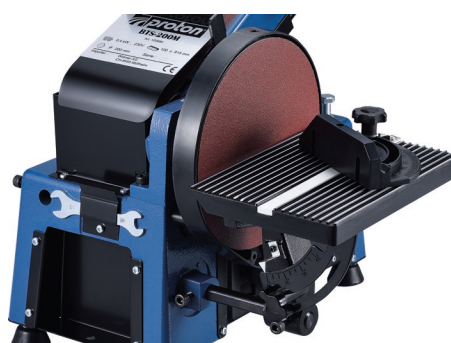
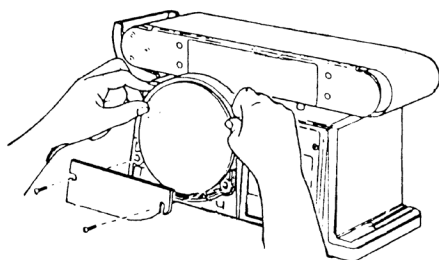
Il design di questa macchina consente di levigare con il nastro abrasivo e il disco abrasivo.

La macchina ha una finitura precisa ed è facile da usare, quindi non ci sono limiti di applicazione per gli operatori esperti.

Il corpo macchina in ghisa grigia invecchiata garantisce il mantenimento della precisione data dalle lavorazioni, come la levigatura.

### Montaggio del platorello

Fissare il pad di levigatura (Ø 150 mm) al disco di levigatura con il velcro in modo che sia posizionato esattamente al centro (centralmente).



### Montaggio della protezione del parabrezza

Riavvitare la protezione del disco dopo aver montato il pad di levigatura.

### Montaggio della battuta (nastro abrasivo)

Fissare l'arresto con la vite in dotazione.

### Assemblare il tavolo da lavoro (piastra)

Fissare il supporto alla base del tavolo con le tre viti.

Quindi fissare il tavolo alla macchina utilizzando la presa a stella.  
Assicurarsi che il tavolo sia allineato ad angolo retto (90°) rispetto al disco di levigatura.

Impostare la distanza dal tavolo al disco abrasivo a un massimo di 2 mm.  
Come semplice ausilio è possibile utilizzare una chiave a brugola da 1,5 mm.



### Sostituzione del nastro abrasivo

Rilasciare la leva e rimuovere la cinghia usurata.  
Far scorrere la nuova cinghia sui rulli e stringere nuovamente la leva.

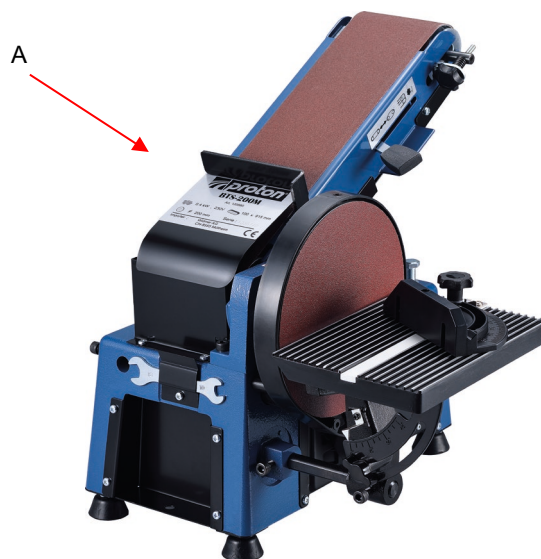


È possibile utilizzare la manopola di regolazione per impostare la corsa corretta dopo che il nastro è stato teso correttamente.  
Premere il pulsante di avvio e subito dopo premere nuovamente il pulsante di arresto.  
Ora osservate la direzione di scorrimento della cinghia e regolate la manopola di conseguenza in senso orario o antiorario. Effettuare solo regolazioni di precisione e osservare la cinghia.



### Regolazione dell'angolo del nastro abrasivo

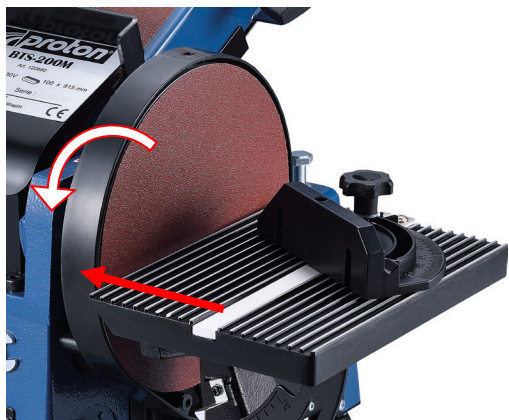
Allentare la vite a brugola (A) sul supporto e impostare il nastro abrasivo sull'angolo desiderato. Quindi stringere nuovamente la vite a brugola.



### Dispositivo di aspirazione della polvere

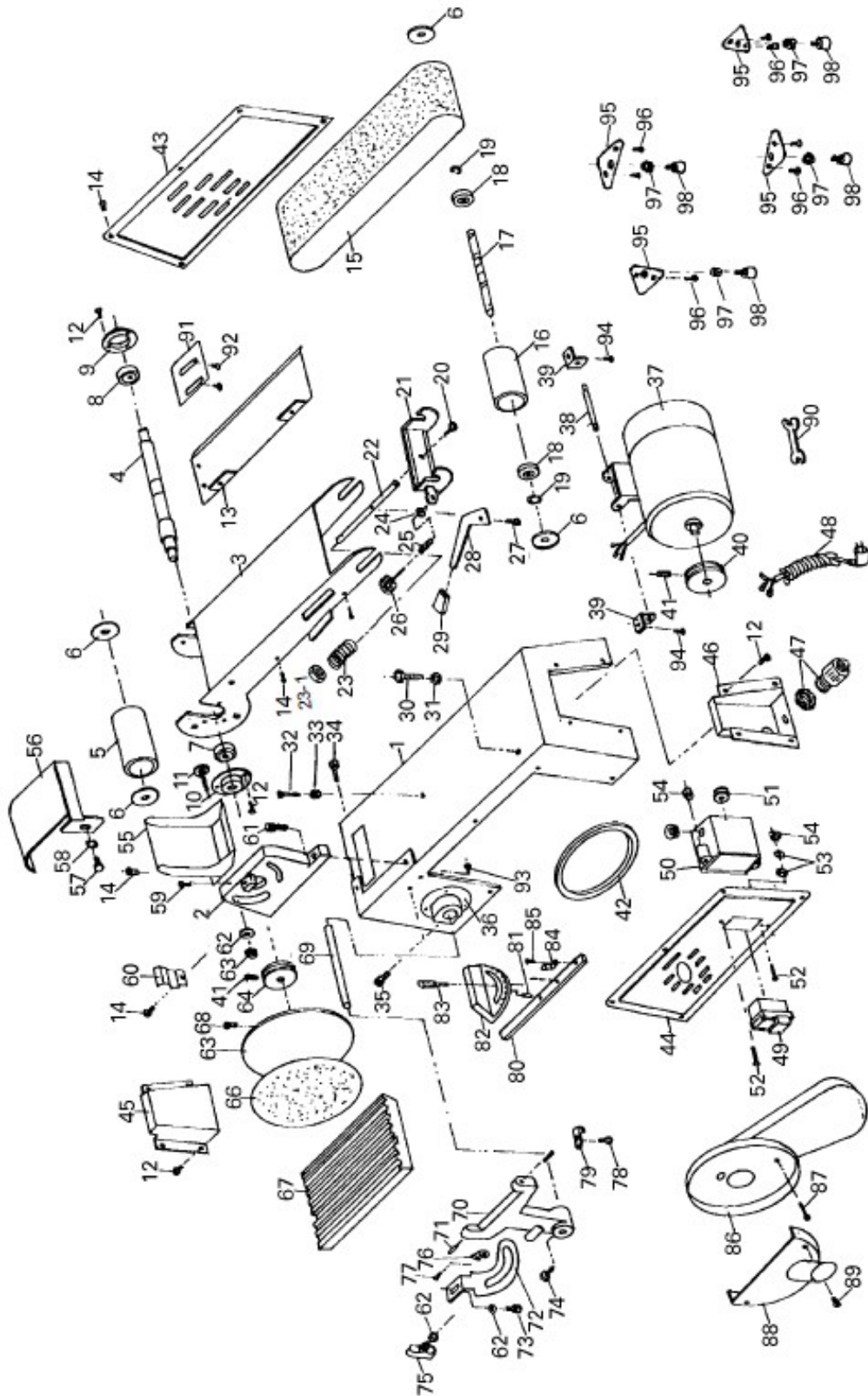
Per rimuovere la polvere, è possibile installare un aspirapolvere o un sistema di aspirazione centralizzato.

Per sicurezza, tenere sempre il pezzo in lavorazione sul lato sinistro del disco abrasivo per evitare che vibri o si blocchi.



Utilizzare l'arresto quando si lavora sul nastro abrasivo.





No.	Descrizione	Dim.	No.	Descrizione	Dim.
1	Base della macchina		49	Interruttore on/off	
2	Flangia		50	Scatola dell'interruttore	
3	Braccio di rettifica		51	Passacavo	
4	albero		52	Vite	M4x20
5	Rullo di trasmissione		53	Rondella	
6	Dischi		54	Dado	M4
7	Cuscinetto a sfere		55	Coperchio	
8	Cuscinetto a sfere		56	Coperchio	
9	Scudo terminale		57	bullone	3/8"x13
10	Scudo terminale		58	Rondella elastica	3/8"
11	Vite	M8x35	59	Vite	M6x8
12	Vite	3/16"x10	60	Morsetto	
13	Supporto di rettifica		61	Vite Vite	M8x25
14	Vite		62	Rondella	
15	Nastro di levigatura	K/G100	63	Dado	M8
	Nastro di levigatura	K/G80	64	Puleggia a nastro	
	Nastro di levigatura	K/G60	65	Disco di levigatura	
16	Rullo folle		66	Carta abrasiva	
17	Albero		67	tavolo	
18	Cuscinetto a sfera		68	Vite	M6x16
19	Anello di sicurezza		69	Asta di supporto	
20	vite	1/4"x13mm	70	Supporto	
21	Fermo		71	Perno	5x10
22	Asta		72	Segmento mitra	
23	molla		73	Vite	M8x12
23-1	Dado		74	Vite	M8x20
24	Rondella		75	Vite ad alette	
25	molla		76	Freccia	
26	Vite di regolazione		77	Vite	M4x8
27	Vite	1/4"x18	78	Vite	M5x8
28	Leva		79	Morsetto	
29	Maniglia		80-85	Guida obliqua completa	
30	Vite	M10x50	86	Protezione del nastro	
31	Dado	M10	87	Vite	M6x45
32	Vite	M6x40	88	Protezione del disco	
33	dado	M6	89	Vite	M4x8
34	Vite Vite	M8x40	90	Chiave aperta 10-30 mm	
35	Vite Vite	M8x20	91	Supporto	
36	Scudo terminale		92	bullone	M5x6
37	Motore		95	Piastra del piede	5/16"
38	Albero		96	vite	M4x8
39	Supporto		97	dado	
40	Puleggia motore		98	Piede	
41	Vite	5/16x8	99	Interruttore centrifugo	
42	Cinghia trapezoidale	M20			
43	Coperchio l.		<b>Accessori</b>		
44	Coperchio r.		Vedi voci 15, 65 e 66		
45	Coperchio h.				
46	Coperchio v.				
47	Scarico della trazione				
48	Cavo di rete				









Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com  
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com  
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com